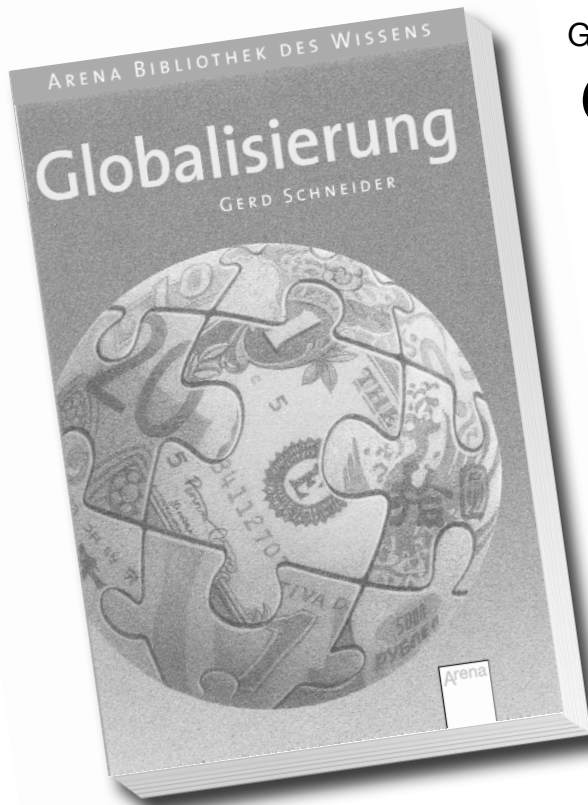


ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 8 bis 11



Gerd Schneider

Globalisierung

Arena

ISBN 978-3-401-06222-8

ARENA-Bibliothek des Wissens

152 Seiten

Geeignet für die Klassen 8 - 11

Eine Erarbeitung von
Theo Kaufmann

Herausgegeben von Peter Conrady

Zum Inhalt

Gerd Schneider zeigt in diesem Buch sowohl die Chancen als auch die Gefahren der Globalisierung auf. Diese Ambivalenz dokumentiert er an vielen Beispielen. An dieser Stelle seien nur drei herausgegriffen: Arbeitsteilung - Global Player - Afrika.

Ebenso beispielhaft stellt er dar, wie durch einen Mausklick oder einen kurzen Anruf auf einen Schlag riesige Geldsummen in Millionenhöhe auf der Welt hin- und herwandern, Tausende von Tonnen Kaffee oder Baumwolle, Millionen Jeans oder CD-Player um die ganze Welt reisen.

Als Probleme werden vor allem thematisiert die Ausbeutung des Menschen (Schwerpunkt Asien), die Umweltverschmutzung am Beispiel von Schadstoffen, die in die Luft gepustet werden, die Tonnen von Abfällen, die im Meer entsorgt werden.

Arena

Zum Autor

Gerd Schneider, Jahrgang 1942, arbeitete als Journalist und Redakteur und schreibt Romane und Sachbücher für Jugendliche. Außerdem ist er Autor für Fernsehdrehbücher und Hörspiele.

Eignung des Buches für den Unterricht

Dem Autoren des vorliegenden Buches gelingt es, dieses umfassende, schwierige Thema kompakt auf nur 150 Seiten darzustellen. Auch vermag er es hervorragend, diese diffuse Thematik übersichtlich und schülergerecht darzustellen. Dabei bleibt er nicht in Theorien stecken, sondern bringt viele konkrete Beispiele, die Jugendlichen eine Orientierung bieten.

Zudem eröffnen sich an vielen Stellen Möglichkeiten, in der Klasse Diskussionen zu entfachen. Aber auch für den Einzelnen, der sich in bestimmte Aspekte vertiefen will, bietet das Buch an vielen Stellen Stoff zum Nachdenken.

Weiterführende Literatur

Beck, Ulrich (Hrsg.): Generation Global - Ein Crashkurs (2007)

Fässler, Peter E.: Globalisierung (2007)

Mari, Francisco / Buntzel, Rudolf: Das globale Huhn. Hühnerbrust und Chicken Wings - wer isst den Rest? (2007)

Safranski, Rüdiger: Wie viel Globalisierung verträgt der Mensch? (2006)

Didaktische Kommentare zu den Arbeitsblättern

Die Stationen einer Jeans

Lösungen: A: USA - B: Süddeutschland - C: Italien - D: Belgien - E: Frankreich - F: Süddeutsche Firma - G: Nordafrika - H: Italien - I: Süddeutsche Heimatfirma

Arbeitsteilung über Grenzen hinweg

Lösungen: Südindien Callcenter > Werbeanruf für Frau Walter in Bornheim - Firmenstandort Schanghai produziert Artikel > Verschickung nach Dänemark - Einzelversand der Artikel von der dänischen Firma > Konsumentin in Bornheim

Kinderarbeit

Lösungen des Steckbriefes: Mainya - 14 Jahre - bis 15 Jahre - Kinder, die in Filmen oder beim Theater mitspielen - Nepal - Katmandu - 16 Stunden, manchmal auch die ganze Nacht - keine - Krankheit durch Wollstaub - keinen - Reis und Linsen - winziger Raum - 3 Mädchen - Child Workers in Nepal, UNICEF, ILO (Internationale Arbeitsorganisation) - 250 Millionen - Asien, Südamerika, Afrika, Südosteuropa - 10-12 Jahre - 2-3 Bälle - 9 Stunden - 1,30 € - ca. 45 Cent / 25-90 €

Zitate zur Globalisierung

Zielsetzung dieses Arbeitsblattes ist nicht, die Schülerinnen und Schüler die Tabelle "richtig" ausfüllen zu lassen. Es soll damit vielmehr eine Diskussion über die Zitate provoziert werden.

Infotext Globalisierung

Hier wurde bewusst *nicht* die Definition eines Experten zitiert. Solche Expertentexte sind häufig so verklausuliert und in sich verkapselt, dass es für Schülerinnen und Schüler schwer wird, diese zu interpretieren.

Der Schülertext von Claas Lange jedoch ist an einigen Stellen so allgemein gehalten, dass es Sinn macht, die Schülerinnen und Schüler der Klasse nach Beispielen zu fragen, wo in ihr Leben die Globalisierung hineinreicht.

Die Geschichte der Kommunikation

Lösungen: Vor Jahrhunderten: *Brief - Rauchzeichen - reitende Boten - Postkutschen - ca. 1830: Telegraph - Beginn des 20. Jahrhunderts: Transport von Briefen und Paketen per Eisenbahn - Telefon - 20. Jahrhundert: Transport von Briefen und Paketen per Flugzeug - (verstärkt im) 21. Jahrhundert: Online-Plattformen - Handyanrufe - SMS - E-Mails - Internet-Webseiten*

Wichtige Begriffe

Didaktisch kann folgendermaßen vorgegangen werden:

Man lässt die Schülerinnen und Schüler gegen Ende der Lektüre zu den drei Begriffen Definitionen aufschreiben. Diese werden in einem Klassengespräch miteinander verglichen.

Abschließend werden die Expertendefinitionen vorgestellt. Sie werden unter den Fragestellungen, ob es inhaltliche Differenzen zur "Klassenmeinung" gibt und dahingehend untersucht, ob die Experten noch einen Aspekt ansprechen, den niemand in der Klasse angesprochen hat.

Das (fragwürdige-) Rekorde-Quiz

Dieser eigenartige Titel wurde natürlich bewusst gewählt. In der Regel geht es ja bei vielen Rekorden, bei denen Menschen eine Rolle spielen, um tolle Leistungen, die es zu bewundern gibt. Dieses Arbeitsblatt jedoch behandelt auch Rekorde, auf die der Mensch weniger stolz sein kann: z.B. Afrika als Verlierer der Globalisierung oder Sialkot als Welthauptstadt des Fußballs.

Organisationen, die mit der Globalisierung zu tun haben

Bei einigen Organisationen genügt es, wenn die Schülerinnen und Schüler mal ihren Namen gehört oder von ihrer Funktion Kenntnis genommen haben. Es gibt allerdings Organisationen, bei denen es zum Allgemeinwissen gehört, deren Namen nicht nur zu kennen, sondern auch zu wissen, wofür sie jeweils zuständig sind.

Unseres Erachtens gehören dazu folgende Institutionen:

Attac - IWF - OECD - Weltbank - WTO

Literatur zum Thema

Trotz der vielfältigen Literatur empfehlen wir aus Gründen der Übersicht nur diese drei Bücher. Das **Becksche Buch** ist ein Kompendium mit Textbeispielen, die Lebensbereiche beleuchten, in denen die Generation Global charakteristisch zum Vorschein kommt.

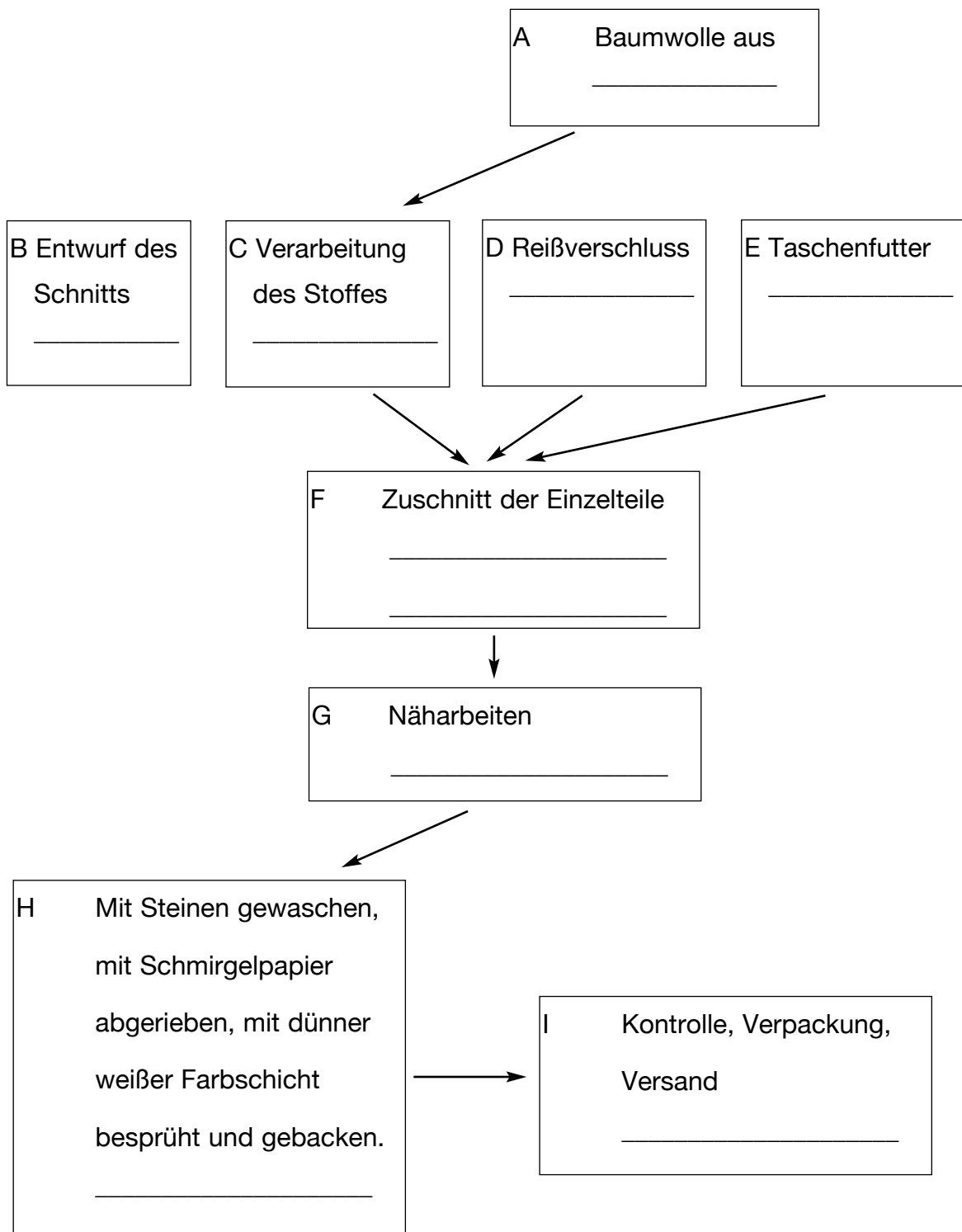
Mari und Buntzel wiederum zeigen auf, dass Globalisierung und Tierschutz sich in der Regel diametral gegenüberstehen.

Last but not least gibt **Safranski** Tipps, wie man sich gegen die negativen Auswüchse der Globalisierung wehren kann. Allerdings gibt er mehr Tipps für den Erwachsenen. Viele Jugendliche wollen nämlich (zunächst) genau das Gegenteil von Safranski: Schnelligkeit statt Verlangsamung; in die Weite gehen statt Ortssinn bewahren; alles Elektronische konsumieren statt abzuschalten; ständig und überall mit möglichst allen kommunizieren können statt Unerreichbarkeit. Dennoch sind Safranskis Alternativen gut und werden sicher vom einen oder anderen Postadoleszenten, der physisch und psychisch an seine Grenzen gekommen ist, dankbar angenommen.

Arbeitsblatt 1**Die Stationen einer Jeans**

Jeans haben, bevor sie bei uns in den Laden kommen, häufig schon eine Tausende von Kilometern lange Reise durch die Welt hinter sich. Im Buch ist auf den Seiten 25 und 26 eine solche Reise als Beispiel dargestellt.

Fülle die Stationenkästen entsprechend aus und notiere die richtige Antwort.



Arbeitsblatt 2**Arbeitsteilung über Grenzen hinweg**

Lies den 2. Abschnitt auf der Seite 29 genau durch.

Markiere dann auf der Landkarte folgende Orte

und beschrifte sie u. a. mit Hilfe einer Legende außerhalb der Karte.

- *Bornheim (Kundin)*
- *Köln (Sitz des Versandhauses)*
- *Südindien (Callcenter)*
- *Schanghai (Produktionsstandort des Versandhauses)*
- *Dänemark (Einzelversand)*

Stelle dann durch Pfeile auf der Landkarte dar,

wie die Kommunikation bzw. der Weg des Produktes verläuft.



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Arbeitsblatt 3

Kinderarbeit

Lies die Seiten 102 - 106 und fülle den Steckbrief aus.

Steckbrief: Kinderarbeit am Beispiel eines asiatischen Mädchens

Name: _____

Alter: _____

Altersgrenze für Kinderarbeit: _____

Ausnahmen für dieses Gesetz: _____

Beruf: _____

Staat: _____

Stadt: _____

Arbeitszeit pro Tag: _____

Schulbildung: _____

Arbeitsrisiko: _____

Lohn: _____

Ernährung: _____

Unterbringung: _____

Mitbewohner: _____

Organisationen, die sich gegen Kinderarbeit einsetzen:

Geschätzte Zahl von Kindern, die Kinderarbeit verrichten müssen: _____

Kontinente / Gebiete mit viel Kinderarbeit: _____

Alter der Kinder, die in Pakistan Fußbälle herstellen: _____

Tagesproduktion pro Kind: _____

Arbeitszeit pro Tag: _____

Tageslohn: _____

Lohn pro Ball / Kosten im Laden: _____

Arbeitsblatt 4**Zitate zur Globalisierung**

Erstellt eine Tabelle und tragt die Zitate nach folgenden Kriterien ein:

- *neutrale Definition von Globalisierung*
- *weist die Gefahren von Globalisierung auf*
- *zeigt die Chancen von Globalisierung auf*

Diskutiert während dieser Arbeit, welche Zitate ihr besonders gut und treffend findet.

Man versteht darunter "die engere Verflechtung von Ländern und Völkern der Welt, die durch die enorme Senkung der Transport- und Kommunikationskosten herbeigeführt wurde."

Joseph Stiglitz

"Weltweite Datennetze, Satellitenkommunikation, computergestützte Logistik und hoch entwickelte Verkehrsmittel machen es möglich, für die Unternehmen die für sie günstigsten Standorte auszuwählen und ihre Aktivitäten weltweit zu koordinieren."

ZEIT-Lexikon, Zeitverlag

"Der Erfolg des Wirtschaftsbooms basiert auf den miserablen Arbeitsbedingungen."

amnesty journal, September 2005

"Fairness und Gleichberechtigung sind gerade in einer globalisierten Welt unerlässlich..."

Bundespräsident Horst Köhler, 4.11.07

"An einem Nike-T-Shirt beträgt der Lohnanteil gerade mal ein Promille."

Dorit Siemers

"Der Trend ist klar. Englisch wird zunehmend Weltsprache. Dafür sorgen auch Musik- und Softwareprogramme."

Prof. W. Kaschuba

"Ein Kilo Bananen kostet weniger als ein Kilo Äpfel. Erdbeeren sind das ganze Jahr über im Handel, alles ist ständig verfügbar, nichts hat mehr Saison - nicht einmal der Spargel."

Diemut Roether

Arbeitsblatt 5**Infotext Globalisierung**

((Quelle: der-wendlaender.de / claa@claaslange.de))

Dieser Aufsatz von Schüler Claas Lange ist in einigen Passagen ziemlich allgemein gehalten. Verbessere sie und ergänze sie durch konkrete Beispiele.

Die Globalisierung ist allgegenwärtig. Wir alle nehmen sie wahr. Uns ist es vielleicht nicht bewusst, aber trotzdem: die Globalisierung ist überall. Sie berührt praktisch jeden Bereich unseres täglichen Lebens.

Aber was ist die Globalisierung überhaupt?

Die Globalisierung definiert sich in ihrem eigentlichen Begriff nicht als etwas Neues, etwas nie Dagewesenes. Die Globalisierung gab es schon sehr viel früher. Nur nicht in dem Ausmaß wie es heute stattfindet.

Globalisierung bedeutet zunächst einmal Globalität. Eine bestimmte Gruppe von Menschen verschiedener Herkunft betätigt sich innerhalb eines bestimmten Gebiets über nationale oder sprachliche Barrieren hinweg. Dies kann vom Handel über politische Verträge bis hin zum chinesischen Restaurant in Deutschland gehen. Man kann sagen, dass Globalisierung mit dem Verschwinden von Grenzen zwischen einzelnen Ländern einhergeht.

Möglich wurde die Globalisierung so, wie wir sie heute kennen, nur durch den Fall des Eisernen Vorhangs. Auch im Mittelalter gab es beispielsweise Handel über Ländergrenzen hinweg. Aber erst nach dem Wegfall der Unterteilung in Ost und West wurde solch ein Handel im ganz großen Stil erst möglich.

Aber wieso betrifft uns alle die Globalisierung? Bzw. wieso begegnen wir ihr fast täglich?

Sicherlich indirekt treten wir durch die Produkte, die wir kaufen, mit ihr in Kontakt. Schuhe zum Beispiel kommen fast immer aus asiatischen Ländern. Aber das ist noch nicht einmal gemeint. Viel mehr sind es andere Gegebenheiten.

Das Internet zum Beispiel. Denn hier ist die Globalisierung allgegenwärtig. Im Internet existieren Ländergrenzen nicht. Täglich ist hier die Möglichkeit gegeben, mit Menschen aus aller Welt zu kommunizieren. Aber auch bei Reisen ins Ausland ist eindeutig die Globalisierung im Spiel. Die Welt wächst zusammen. Immer mehr.

Name:

Klasse:

Datum:

Arbeitsblatt 6

Die Geschichte der Kommunikation

Setze die Kommunikationsmedien und -formen aus dem Kasten in den richtigen Zeitabschnitt.
S. 32 ff. hilft dabei.

Vor Jahrhunderten:

ca. 1830:

Beginn des 20. Jahrhunderts:

20. Jahrhundert:

(verstärkt im) 21. Jahrhundert:

z.B.: *Online-Plattformen*

Brief - E-Mails - Handyanrufe - Internet-Webseiten - Online-Plattformen -
Postkutschen - Rauchzeichen - reitende Boten - SMS - Telefon - Telegraph - Transport
von Briefen und Paketen per Eisenbahn - Transport von Briefen und Paketen per Flugzeug

Arbeitsblatt 7**Wichtige Begriffe (als Ergänzung zum Glossar)****Moderne Kommunikation**

Zur heutigen Kommunikation gehören neben den alten Medien Brief und Telefon das Internet und das E-Mailing. Nicht zu vergessen ist das Handy, mit dem man ständig telefonisch erreichbar ist. Und ist man das nicht, kann man sich auch eine SMS schicken lassen. Last but not least: das Fernsehen. Es gibt vor allem im Nachrichten- und Sportbereich immer mehr Live-Sendungen, mit denen wir in Echtzeit erleben können, was, egal wo auf der Welt, im Moment passiert.

Global Player

Global Player sind Weltkonzerne. Dabei handelt es sich um große international handelnde und miteinander verflochtene Konzerne. Zu diesen Global Playern gehört z.B. McDonald's. Er ist nach WAL-MART der zweitgrößte Arbeitgeber der Welt.

Generation Global

Mit "Generation Global" wird die heute lebende Generation von Menschen bezeichnet. Gemeint sind einerseits die Menschen auf der Nordhalbkugel der Erde, denen es gut geht. Andererseits gibt es die "Generation Global", die über die Massenmedien darüber informiert sind, wie gut es den Menschen in den westlichen Gesellschaften geht. Diese Menschen rütteln z.B. kräftig an den Grenzgittern Europas.

Arbeitsblatt 8**Das (fragwürdige) Rekorde-Quiz**

1. Welches ist nach der Bibel und dem Koran wahrscheinlich das meistgelesene Buch der Welt?
 () Das Mao-Buch
 () "We can do" von Barack Obama
 () Der Katalog der Firma Ikea

2. Welches Land ist Exportweltmeister?
 () USA
 () Deutschland
 () China

3. Welches Land ist das Gewinnerland der Globalisierung?
 () China
 () Indien
 () USA

4. Welcher Kontinent ist der größte Verlierer der Globalisierung?
 () Asien
 () Südamerika
 () Afrika

5. Woher kommt das billigste Auto der Welt?
 () Deutschland
 () Japan
 () Indien

6. In welchem Land wächst die beste Baumwolle Afrikas?
 () USA
 () Mali
 () Brasilien

7. In welchem Staat werden die meisten Fußbälle hergestellt?
 () Pakistan
 () Indien
 () England

Antworten zum Rekorde-Quiz

1. Was ist nach der Bibel und dem Koran wahrscheinlich das meistgelesene Buch?
Der Katalog der Firma Ikea
Er wird jedes Jahr in einer Auflage von 118 Millionen in insgesamt 23 Sprachen hergestellt.
2. Welches Land ist Exportweltmeister?
Deutschland
Aus keinem Land der Welt werden so viele Güter, speziell Autos und Maschinen, in alle Welt verschifft.
3. Welches Land ist das Gewinnerland der Globalisierung?
China
Seit über 20 Jahren wächst die Wirtschaft Chinas jährlich um mehr als 9% und das Durchschnittseinkommen der Chinesen um 5%.
4. Welcher Kontinent ist der größte Verlierer der Globalisierung?
Afrika
Politische Unruhen, Korruption und Bürgerkriege, von denen viele afrikanische Länder geschüttelt werden, schrecken Konzerne ab, dort zu investieren.
5. Woher kommt das billigste Auto der Welt?
Indien
Es wird in Neu Delhi vom Großkonzern Tata produziert und heißt "Nano"
6. In welchem Land wächst die beste Baumwolle Afrikas?
Mali
Die Region, die dafür besonders bekannt ist, heißt Sikasso.
7. In welchem Staat werden die meisten Fußbälle hergestellt?
Pakistan
Vor allem in der Stadt Sialkot werden sehr viele Fußbälle hergestellt.
Sie wird deshalb "Welthauptstadt des Fußballs" genannt.

Arbeitsblatt 9**Organisationen, die mit der Globalisierung zu tun haben**

Ordne den Abkürzungen die entsprechenden Organisationen sowie deren Erläuterung zu.

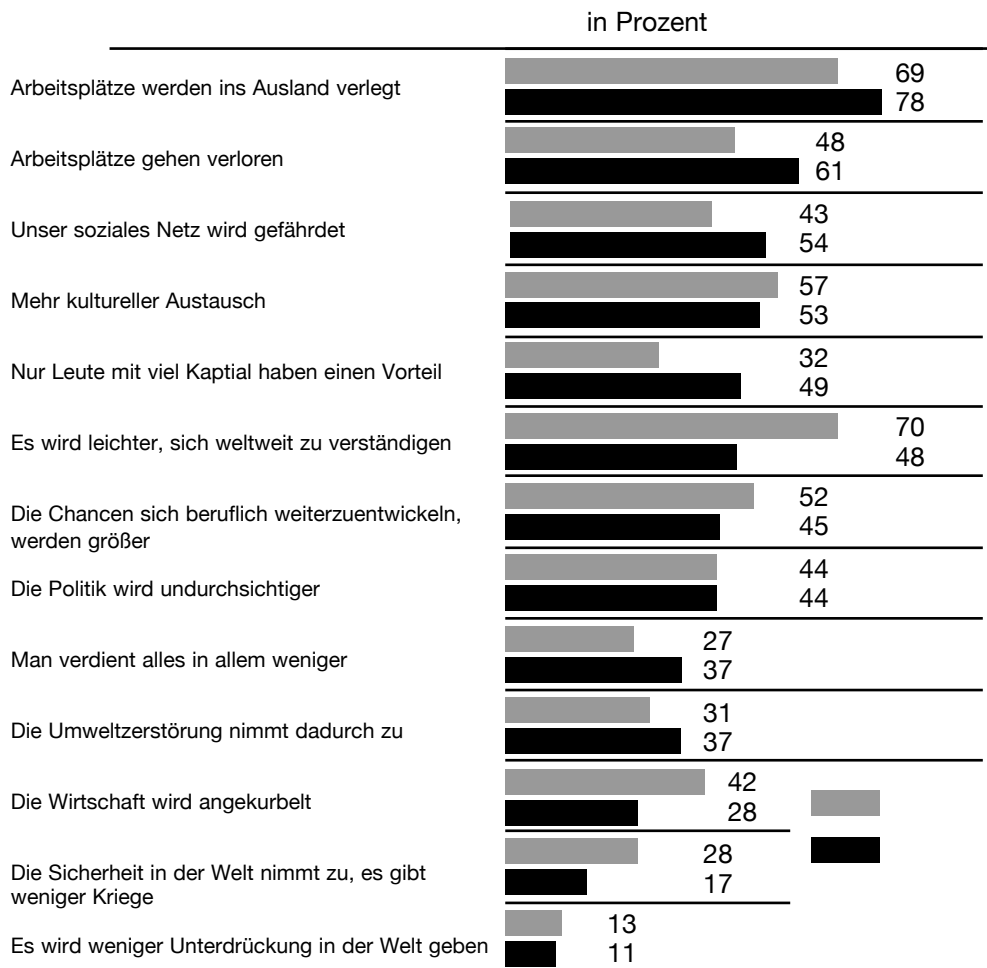
Zum Beispiel: I) Attac = 3

I) Attac	1) "Internationale Bank für Wiederaufbau u. Entwicklung"
II) FAO	2) Nichtregierungsorganisation kämpft mit ihrem weltweiten Netz gegen die Globalisierung.
III) ILO	3) setzt sich für eine sozial und ökologisch gestaltete Globalisierung ein.
IV) IWF	4) "World Trade Organization" - Welthandelsorganisation will die weltweite wirtschaftliche Zusammenarbeit erleichtern.
V) NRO / NGO	5) Eine UN-Umweltorganisation, die ein gewichtiger Verhandlungspartner für die agilen Akteure der wirtschaftlichen Globalisierung ist und sich als "Stimme der Umwelt" versteht.
VI) OECD	6) Welternährungsorganisation - ihre wichtigste Aufgabe ist die weltweite Verbesserung der Nahrungsmittelversorgung.
VII) UNEP	7) "Internationaler Währungsfonds" Sonderorganisation der UNO. Sie soll die Zusammenarbeit der UNO-Staaten in der Währungspolitik fördern.
VIII) Weltbank	8) Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Ihr Hauptziel ist die Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.
IX) WTO	9) Internationale Arbeitsorganisation. Diese UN-Sonderorganisation soll für die Durchsetzung von Standards im Arbeits- und Sozialbereich sorgen.

Arbeitsblatt 10

Ein Diagramm auswerten

Beantworte folgende Fragen mit Hilfe dieser Graphik. Belege deine Meinung jeweils.
 "Woran denken Sie, wenn Sie das Wort Globalisierung hören, was denken Sie über die Globalisierung?"



Globalisierung, Gedanken und Vorstellungen 1998/2006

Quelle: Allensbacher Archiv, IID-Umfragen 6055 und 7090, befragt wurden 1269 Personen über 16 Jahre.

Nach: Fässler "Globalisierung", Böhlau Verlag 2007

1. Wurde der kulturelle Austausch nach Meinung der Befragten im Laufe der acht Jahre verstärkt?
2. Welche Auswirkung hat die Globalisierung nach Meinung von 78% der Befragten im Jahre 2006?
3. Welches Item (hier: Befragungsaspekt) wird mit der Globalisierung am wenigsten in Zusammenhang gebracht?
4. Um wie viel Prozent ist die Ansicht der Befragten gestiegen, die meinen, dass man trotz oder wegen der Globalisierung weniger verdient?
5. Bei welchem Item hat sich die Meinung der Befragten im Vergleich zu 1998 nicht verändert?

Literatur zum Thema Globalisierung

Beck, Ulrich (Hrsg.): Generation Global - Ein Crashkurs

Ereignisse wie der 11.9.2001, der Irakkrieg, aber auch die Fußballweltmeisterschaft oder große Show-Events werden auf dem ganzen Erdball wahrgenommen. Das führt zu einer gemeinsamen Gegenwart. Die "Generation Global" wird sozusagen live mit ganz fremden Sitten, Gebräuchen und Kulturen konfrontiert, mit neuen Risiken und Herausforderungen.

Mari, Francisco; Buntzel, Rudolf:

"Das globale Huhn. Hühnerbrust und Chicken Wings - wer isst den Rest?"

Geflügel wird in deutschen Küchen fast nur noch selektiv verwertet - als Brust, Keule oder Flügel. Uns bleibt nur noch die Illusion vom Huhn. Je stärker zerstückelt und verarbeitet, desto größer die Macht der Konzerne, desto industrieller und globaler die Hühnerhaltung.

Safranski, Rüdiger: Wie viel Globalisierung verträgt der Mensch?

Safranski hat zwei grundsätzliche Einwände gegen den Globalismus:

Er beruhe auf einer falschen Wahrnehmung der Verhältnisse und überfordere den Menschen.

"Der Globalismus erzeugt das Bild einer Weltgesellschaft, die einheitlicher erscheint, als sie ist."

Der Autor gibt Tipps, wie man sich gegen die Zumutungen der Globalisierung, den Mobilitätswahn und die Dauerkommunikation wehren kann: durch Verlangsamung, Ortssinn, Abschalten, Unerreichbarsein.